

Pogba auf dem Sprung nach Amerika: Wiedereinstieg in die MLS?

Paul Pogba steht vor einem überraschenden
Tapetenwechsel in die MLS, während Juventus ihn nicht
mehr einplant.

Paul Pogba, der sich nach einer 14-monatigen Spielpause aufgrund einer Doping-Sperre auf den Rückweg in den Fußball vorbereitet, sieht sich nun mit einer Herausforderung konfrontiert. Die Juventus Turin hat bekannt gegeben, dass sie nicht länger mit ihm plant, was seinen zukünftigen Einsatz betrifft. Die vierjährige Sperre, die Pogba auferlegt wurde, wurde kürzlich auf 18 Monate verkürzt, was bedeutet, dass er wohl im Januar 2025 wieder mit dem Training beginnen und im März 2025 im Spielbetrieb zurückkehren könnte. Der Juventus-Trainer Thiago Motta äußerte sich zwiegespalten zu Pogbas Rückkehr und erklärte, dass die Situation evaluiert werden müsse, da der Verein sich inzwischen auf jüngere Spieler konzentriert.

Gleichzeitig zeichnet sich jedoch eine potenzielle Abwanderung in die Major League Soccer (MLS ab). Laut der Gazzetta dello Sport haben mehrere MLS-Clubs, möglicherweise einschließlich Los Angeles FC, ihr Interesse an Pogba bekundet. Mit einem Vertrag, der bis 2026 bei Juventus läuft, könnte der 2018er-Weltmeister bald in den USA spielen und möglicherweise auf alte Teamkollegen wie Olivier Giroud und Hugo Lloris treffen. Die Entwicklungen um Pogba werfen Fragen auf, da Juventus eine Rückkehr des Spielers eher als unerwünscht erachtet. Weitere Informationen dazu sind **hier verfügbar**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de